https://doi.org/10.20378/irbo-55376

MAERTENS THIERRY / FRISQUE JEAN, *Kommentar zu den neuen Lesungen der Messe.* 1. Bd. 1. Adventssonntag bis Sonntag nach Erscheinung. (331.) 2. Bd. 1. bis 8. Woche, 2. bis 8. Sonntag. (392) 3. Bd. Aschermittwoch bis Ostersonntag. (360.) 4. Bd. Oktav von Ostern bis Pfingsten, Dreifaltigkeit, Fronleichnam, Herz-Jesu-Fest. (379.) 5. Bd. 9. bis 21. Sonntag. (326.) Herder, Freiburg 1969—1970. Kart. lam. je Bd. DM 25.—.

Es bedeutet ohne Zweifel ein gewisses Wagnis, ein solches Kommentarwerk herauszubringen, da wir mit der neuen Perikopenordnung erst am Anfang stehen. Zum Trost könnte man darauf hinweisen, daß seine Vf. bereits Erfahrungen auf diesem Gebiet haben, was nicht zuletzt durch den „Vorgänger" des jetzigen Werkes, den 1966 f erschienenen fünfbändigen „Kommentar zum Meßbuch" (vgl. ThPQ 114 [1966] 394, 115 [1967] 216) zu belegen ist. Es sei aber auch die andere Seite nicht vergessen. Gerade weil die seit Advent 1969 eingeführte Ordnung für viele Neuland ist, es sich um einen „Umschwung" handelt, wie er seit Jahrhunderten nicht mehr erfolgte, schulden wir Vf. und Verlag Dank, daß sie schon in der „ersten Stunde" Hilfestellung leisten. Dies selbst dann, wenn man meint, am Buch verschiedenes aussetzen zu müssen (was vielleicht von der Eile her bedingt sein könnte). Zusammen mit den von Herder herausgegebenen Bändchen „Die neuen Sonntags-Lesungen", welche die ausgedruckten Lesetexte enthalten (im Kommentar selbst befinden sich nur die Stellenangaben), haben wir treffliches Vorbereitungsmaterial in der Hand.

Das Werk bringt nach einer kurzen Einleitung mit Anregungen einerseits für die jeweiligen Perikopen eine „Auslegung der Schrift" (Exegetischer Zusammenhang; Thematische Auslegung; Kritische Vergegenwärtigung), anderseits zusammenhängende Durchblicke systematischer Art als „Weisung des Glaubens". Bei letzten ist natürlich von vornherein zu erwarten, daß die Auswahl der Themen usw. von subjektiven Faktoren abhängt. Man darf jedoch sagen, daß Kernprobleme angegangen sind, und dies nicht zuletzt mit oftmals sehr aktuellem Bezug. Spezielle Fragen können mit Hilfe des zweifach gegliederten Registers (Peri-

kopen; Themen) einer Lösung zugeführt werden. Eigene Arbeit bleibt freilich auch weiterhin keinem Verkünder erspart!
Mit erfreulicher Pünktlichkeit wurden alle fünf Bände des Kommentars dem Prediger auf den Tisch gelegt. Indessen zeigte gerade die Alltagspraxis, daß sich die Mühe der Autoren lohnte. Wenn nämlich auch für einzelne Partien weitere bzw. ausführliche Kommentare keineswegs überflüssig sind, sicherte sich die vorliegende Serie mittlerweile einen festen Stamm von Homileten. Und dies ohne Zweifel nicht zuletzt deshalb, weil die Vf. es — ohne auf Gründlichkeit zu verzichten — einerseits verstehen, dem Vielbeschäftigten die Perikopen grundsätzlich und zugleich gerafft zu erschließen, darüber hinaus aber auch bedeutsame Einzelfragen angehen und nötige Perspektiven aufreißen.

Bamberg *Hermann Reifenberg*